



TIVOLI ECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

SPONSOR OF THE DAY

 **regio it**



**VON DER LANDESLIGA IN
DIE 2. BUNDESLIGA:
NIKLAS CASTELLE**

**VON DER ALM
INS DREILÄNDERECK:
ARMINIA BIELEFELD AM TIVOLI**



Universal
POLYTHEX
the fast extrusion company

 **STAWAG**

capelli
SPORT

 **Bitburger**

 **ROTCOM**

 **Gebr. Kutsch**

 **TRAIN &
TECHNICAL
SERVICE**

 **Sparkasse
Aachen**

 **Hammer**
Advanced Logistics

VOSS IT
www.voss.ac

 **FRINGS**
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS

 **TTC**
TOP TANK CLEANING

 **ABIOMED**

 **INFORM**

 **therapie
zentrum:com**

LOKAL, REGIONAL, NICHT EGAL.

Wir bei der STAWAG fördern nicht nur Innovationen wie den Ausbau der erneuerbaren Energien, sondern auch zahlreiche kulturelle, soziale und sportliche Programme. Und das tun wir nicht irgendwo und für irgendwen – wir bündeln unsere Energie für alle Menschen in Aachen und der Region.

Warum wir das tun? Weil es uns nicht egal ist, was aus Aachen und unserer Region wird. Wir kommen von hier und wollen hier noch viel bewegen. Damit auch nachfolgende Generationen unsere schöne Region genauso erleben können, wie wir heute – bunt, welt-offen und mit dem Herz am richtigen Fleck.

Mehr über unser Engagement für die Region finden Sie unter:
stawag.de/ueber-uns/engagement/



FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.



Vorwort

Liebe Alemannen,

nach der Länderspielpause hat die Alemannia im strömenden Regen von Unterhaching einen wichtigen und verdienten Auswärtssieg eingefahren. Das 2:0 hat uns dringend benötigte Punkte im Kampf um den Klassenerhalt beschert. Zusätzlich erlebten die mehr als 1.000 mitgereisten Aachener eine neue Bestmarke: Noch nie in der Vereinsgeschichte gewann Alemannia Aachen in der 3. Liga drei Mal in Folge. Wir sind mit nunmehr 40 Punkten auf dem Konto auf einem sehr guten Weg, auch in dieser Saison alle unsere Ziele zu erreichen. Einmal mehr möchte ich mich für die großartige Unterstützung in der Ferne bedanken. Viele Aachener waren schon tags zuvor in der Münchener Innenstadt mit unseren schwarz-gelben Farben vertreten. Es war ein tolles Gefühl, endlich wieder in der bayerischen Landeshauptstadt als Alemannia-Fan unterwegs zu sein.

Genauso freut es mich, dass wir heute nach Jahren wieder den DSC Arminia Bielefeld auf dem Tivoli begrüßen dürfen. Unsere Mannschaft wird vor einer erneut tollen Kulisse alles geben, um dem Pokalschreck und einem der Aufstiegsfavoriten alles abzuverlangen. Lasst uns zesame unsere Mannschaft bis zur letzten Sekunde unterstützen und die Punkte am Tivoli behalten.

Am 19. März wurde unsere Vereinslegende Jupp Martinelli 89 Jahre alt. Auch an dieser Stelle wünschen wir ihm alles Gute! Jupp ist Alemannia Aachen durch und durch - und bei jedem Heimspiel dabei!

Zu guter Letzt wünsche ich unseren Gästen aus Bielefeld sowie dem Schiedsrichtergespann ein sportlich faires Spiel und uns Alemannen drei Punkte.

Euer Andreas Görtges



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski,
Emma Gillessen, Lutz van Hasselt,
Leon Peters, Eric Karteusch,
Michael Bremen, Jörg Laufenberg,
Hans-Peter Leisten.

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
2. April 2025

Titelfoto:
Jérôme Gras

Fotos:
Jérôme Gras, Fabian Nelleßen
Meghan Makarowski, Manfred Heyne,
Andreas Steindl, Marcel Haupt,
Stefan Overath, Marcel Decoux, Archiv,
DSC Arminia Bielefeld.

Layout/Satz:
Designbüro WeltundRaum, Aachen

Druck:
Häuser Druck GmbH, Köln



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	+49 241 93840404
2. Vorsitzende: Josephina Vonhoegen	+49 171 6558296
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	+49 241 93840103
Kassierer: Hans-Josef Barion	+49 2454 938549
eMail: marketing@alemannia-aachen.de	



VEREINSAKTIONSTAG GEGEN SANDHAUSEN

Die Alemannia veranstaltet zum vierten Mal den Vereinsaktionstag auf dem Tivoli. Sportvereine aus der Städteregion Aachen und Umgebung haben beim Heimspiel gegen den SV Sandhausen in einer Woche, am 12. April, die Möglichkeit, Alemannia Aachen mit einer eigenen Fangruppe bestehend aus allen Altersklassen zu unterstützen. Egal, ob Spieler*in, Trainer*in oder Eltern – jede*r aus eurem Verein kann auf der Tribüne dabei sein und mitfiebern! Beachtet allerdings: Die Teilnahme am 4. Vereinsaktionstag ist erst ab einer Gruppengröße von 15 Personen möglich. Der Preis für ein Ticket im Block N5 beläuft sich für Erwachsene auf 10 Euro, für Kinder ab zwölf Jahren auf 5 Euro und für Kinder unter zwölf Jahren auf 1 Euro. Ihr findet das Anmeldeformular auf unserer Webseite.

SPIELE BIS SAISONENDE TERMINIERT



3. LIGA

Der Deutsche Fußball-Bund hat auch die noch fehlenden Drittliga-Spieltage 35 bis 38 zeitgenau festgesetzt. Für die Mannschaft von Coach Heiner Backhaus ergeben sich aus der finalen Terminierung ein Heimspiel am Sonntagnachmittag sowie drei Samstagsspiele. Die Alemannen bestreiten das vorletzte Heimspiel am 27. April gegen den VfL Osnabrück, Anstoß ist um 16:30 Uhr. Das Saisonfinale auf dem Tivoli steigt am 10. Mai um 14 Uhr gegen den 1. FC Saarbrücken, ehe der 38. Spieltag ligaweit um 13:30 Uhr angepfiffen wird. Die Alemannia tritt am 17. Mai beim SV Wehen Wiesbaden an.

STADTPARKLAUF AM 1. JUNI

Zum dritten Mal organisiert die Leichtathletik-Abteilung von Alemannia Aachen den Aachener Stadtparklauf by Carolus Thermen. Am 1. Juni findet der Lauf im Aachener Stadtpark für Jung und Alt statt. Auf einer Distanz von 300 Metern für die Jüngsten, einer Runde von zwei Kilome-

tern, vier Kilometern oder acht Kilometern werden verschiedene Läufe angeboten. Unter

www.stadtparklauf-aachen.de

könnt ihr euch für die Veranstaltung anmelden.

GOLDENES JUGENDLEITER-EHRENZEICHEN FÜR MANFRED WERNER

Manfred Werner, der sich seit über 20 Jahren in der Nachwuchsabteilung der Alemannia engagiert, wurde am 11. März beim Kreisjugendtag in Weisweiler vom Westdeutschen Fußballverband ausgezeichnet. Für besondere Verdienste und langjährig erfolgreiche Tätigkeit im Ehrenamt für die Fußballjugend wurde Manfred das Goldene Jugendleiter-Ehrenzeichen verliehen. Mit viel Hingabe und besonderem Engagement kümmert er sich seit vielen Jahren um die administrativen Aufgaben rund um die schwarz-gelben Nachwuchsmannschaften. Von 1991 bis 2016 war er hauptsächlich für die damalige Zweite Mannschaft, die U21, zuständig. Seit 2016 betreut er die Nachwuchsmannschaften von der U10 bis zur U19.



Herzlichen Glückwunsch, Manni! Respekt und Anerkennung für deinen unermüdlichen Einsatz für Jugendliche im Fußballsport und im Besonderen für unsere Alemannia!

Forschung für eine Welt ohne Schmerzen

Werde
Teil unseres
Teams.



Scannen und
Job finden



DESIGNBÜRO
WELT&RAUM



Logoentwicklung
Geschäftspapiere
Websites



Corporate Design
Markenidentität
Fotografie



3-D Körper
Abwicklung und Zuschnitt
Druckdatenerstellung



Fahrzeugbeschriftung
Fassadenbeschriftung
... und Vieles mehr ...



NIKLAS CASTELLE

VON DER LANDESLIGA IN DIE 2. BUNDESLIGA

In zehn Drittliga-Spielen stand Niklas Castelle bisher für Alemannia Aachen auf dem Platz. Der 22-jährige Offensivspieler spielt seit dem Winter für die Schwarz-Gelben auf Leihbasis. Wie der Stürmer die Zeit bei der Alemannia bisher erlebt hat, warum ein schwaches Testspiel seine Karriere positiv verändert hat und welche Extra-Unterstützung aus seiner Heimat zum heutigen Heimspiel anreist, hat er uns im Echo-Interview verraten.

Niklas, ihr seid mit einem 2:0-Auswärtssieg von der SpVgg Unterhaching an den Tivoli zurückgekehrt, wie war die Rückfahrt im Bus?

Mit drei Punkten im Gepäck ist die lange Auswärtsfahrt gleich viel angenehmer. Unten im Bus herrschte eine richtige Schlager-Party, die bis nach oben zu hören war – das ist aber nach jedem Sieg so. Die Trainer und der Staff haben noch etwas lauter Musik gehört, ehe die letzten zwei Stunden dann etwas Ruhe eingekehrt ist. So ein wichtiger Sieg muss aber auch gefeiert werden.

Ihr habt jetzt drei Siege in Folge eingefahren. Wie hast du das Spiel gesehen?

Die erste Hälfte war von uns nicht gut, was auch unser Trainer Heiner Backhaus in der Pause angesprochen hat. Es war ein zähes Spiel. Das Wetter passte, aber wir hatten keinen Zugriff und leisteten uns zu viele einfache Ballverluste. Die Hachinger kamen dadurch besser ins Spiel. In der zweiten Hälfte lief es dann deutlich besser für uns. Am Ende haben wir uns den Sieg verdient. Als ich ausgewechselt wurde, hatte ich ein gutes Gefühl, dass wir die Punkte mitnehmen würden.

Drei wichtige Punkte im Hachinger Dauerregen mit 1.000 mitgereisten Fans...

...Chapeau an die Fans. Wenn man bedenkt, dass sie nur im Dauerregen standen, dann ist das für uns nochmal ein Push, ein paar Prozentpunkte mehr zu geben. Das war von vorne bis hinten ein starker Auftritt auf der Tribüne.

Ist das auch die verdiente Belohnung für viel Aufwand in den letzten Monaten?

Durch diese Negativserie in den Wochen zuvor, haben wir nochmal mehr reingeworfen. Jetzt sieht man, dass es in die richtige Richtung geht. Jeder hat verstanden, dass wir im Abstiegs-kampf sind. Es kann nicht sein, dass immer der Gegner mit dem ersten Tor-schuss das erste Tor erzielt hat. Jetzt erzwingen wir uns das Spielglück.

Bei den letzten drei Siegen standest du jeweils in der Startelf. Bist du jetzt in Aachen angekommen?

Ja, der Start war nicht so einfach, nachdem ich lange nicht gespielt habe. Auch in Ulm kam ich nicht zu den Einsatzzeiten. Ich musste mich auch an die Spielweise und Intensität hier in Aachen gewöhnen. Jetzt bin ich aber da, auch wenn natürlich weiter Luft nach oben ist.

Du bist im Winter vom SSV Ulm aus der 2. Bundesliga an den Tivoli ausgeliehen worden. Wie groß war für dich die Umstellung?

Für mich ist das die erste Leihe – ich bin ja auch noch nicht so lange im Geschäft. Es war ungewohnt, dass der Aufenthalt in Aachen zunächst nur auf ein halbes Jahr befristet ist. Zudem ist in Aachen nochmal mehr Druck auf dem Kessel, was die Fans betrifft, als in Ulm. Ich spiele gerne in einer aufgeheizten Atmosphäre und freue mich auf solche Spiele.

Wird schon darüber gesprochen, dass aus einem halben Jahr Alemannia noch mehr wird?

Es wird aktuell noch nicht darüber gesprochen. Stand jetzt gehe ich im Sommer wieder nach Ulm. Aber im Fußball ist alles möglich. Es kann auch schnell in die andere Richtung gehen. Wir werden es sehen.

Was macht für dich den Fußball in Aachen in drei Worten aus?

An allererster Stelle würde ich sagen: Anstrengend. Das weiß mittlerweile jeder, dass der Fußball unter Heiner Backhaus intensiv ist. In Aachen ist immer was los, das gehört auch zu solch großen Traditionsvereinen dazu und das ist schon ein Powerhaus, wenn man im Tivoli spielt. Das Stadion und die Fans haben eine krasse Wucht.

Dein Karriereweg war im Vergleich zu deinen Mitspielern ziemlich steil von der Landesliga zum FC Schalke 04. Wie kam es dazu?

Bei einem Spiel für meinen Heimatverein wurde ich von Manfred Dubski, dem U23-Scout des FC Schalke 04, beobachtet. Er hatte sich das Spiel angeschaut, und anscheinend konnte ich damals überzeugen. Manni ist jemand, der auch gerne Spieler aus den unteren Ligen beobachtet. Als ich dann eingeladen wurde, setzte man mich direkt ohne vorheriges Training in einem Testspiel ein – ich war unglaublich nervös. Es war ein furchtbares Spiel, und nach dem Abpfiff war ich eher der Meinung, dass es nicht gereicht haben könnte. Doch Manni hatte offenbar etwas gesehen, das ihm gefallen hat. Daraufhin wurde ich für eine weitere Woche eingeladen und schließlich unterschrieb ich. Am Wochenende spielte ich dann gleich mein erstes Spiel für die U23 des FC Schalke 04 – und erzielte ein Tor. Es war eine sehr intensive und prägende Zeit für mich, und ich habe letztlich Manni eine Menge zu verdanken.

Du durftest auch fünf Zweitliga-Ein-

sätze sammeln - vier für den SSV Ulm und einen für Schalke 04. Wie redest du heute mit deinen ehemaligen Landesliga-Mitspielern darüber?

Meine Mitspieler von damals sind meine Freunde, mit denen ich mich immer in der Heimat treffe. Mein Bruder war zum Beispiel mein Mitspieler. Das ist natürlich ein Privileg, den Weg gehen zu dürfen. Sie sind alle stolz und das gibt mir viel Kraft.

Du schaust dir gerne Spiele in der Heimat an, wo auch dein Bruder spielt. Was war am Ende der Unterschied, dass du es in den Profifußball geschafft hast und er nicht?

Der Unterschied zwischen uns beiden ist, dass ich oft die Lorbeeren geerntet habe, während mein Bruder mich gut in Szene gesetzt hat. Es hat immer gut harmonisiert zwischen uns. Die Doppel-Castelle-Kombo war gefährlich in der Landesliga. Tim hat mir die Bälle zugeschoben, die ich dann verwertet habe. Der Torschütze ist dann in unteren Ligen eher im Rampenlicht. Tim hat auch schon Angebote bekommen, er ist aber sehr heimatverbunden und möchte sein Studium als Lehrer fertig machen.

Dein Bruder besucht dich aber auch in Aachen...

...ja, klar. Da kommen viele Jungs mit. Auch in Ulm sind meine Freunde gekommen, auch wenn ich nicht gespielt habe. Ich weiß aber, wie es sein kann, wenn man nicht so privilegiert ist. Ich habe zwei Ausbildungen angefangen – bei der Polizei und als Groß- und Handelskaufmann im Büro – und nicht abgeschlossen. Ich bin ein Spätzünder und durfte auch das andere Leben kennenlernen. Das hat mich geerdet.

Bei welchen Mitspielern in der Kabine hörst du als junger Spieler am aufmerksamsten zu?

Ich bin sehr lernwillig und höre mir von jedem alles an. Aber natürlich hat es nochmal einen anderen Stellenwert, wenn Spieler wie Charlison Benschop oder Gianluca Gaudino erzählen. Da kann man viel mitnehmen.

Jetzt kommt mit DSC Arminia Bielefeld einer der Aufstiegsaspiranten an den Tivoli. Ist das für dich wieder ein Highlight?

Absolut. Meine Familie und Freunde sind auch Preußen Münster sehr zugewandt. Als Rivale in der Region drücken sie der Alemannia in dem Duell die Daumen und kommen auch zum Spiel. Es wäre schön, die Bielefelder heute zu ärgern – natürlich auch für die vielen Alemannia-Fans!

DEINE TAKTIK HEISST IT?

Dann ist unsere Mannschaft die richtige für dich!

Als stolzer „**Sponsor of the Day**“ der Alemannia Aachen wissen wir, wie wichtig Teamgeist, Strategie und der richtige Spielzug zur richtigen Zeit sind – nicht nur auf dem Platz, sondern auch in der IT!

Deine Spielloptionen

Duale Ausbildung – direkt in die Praxis einsteigen:

Wähle aus spannenden IT-Berufen, z. B.:

- › Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration oder Anwendungsentwicklung
- › Kaufmann (m/w/d) für Digitalisierungsmanagement
- › IT-System-Management

Duales Studium –

Theorie & Praxis kombinieren:

Studiere und sammle gleichzeitig wertvolle Praxiserfahrung in:

- › Wirtschaftsinformatik
- › BWL-Business Management
- › Mathematisch-technischer Softwareentwicklung

Warum regio iT dein perfekter Verein ist

Praxisnahe Ausbildung: Arbeite an spannenden Projekten – vielleicht sogar in der Blockchain-Entwicklung – und übernimm Verantwortung von Anfang an.

Individuelle Förderung: Entwickle deine Skills mit vielseitigen Weiterbildungen – so wirst du zum echten Profi auf deinem Gebiet.

Starke Benefits: Jobticket, Kantine, Gesundheitsmanagement und Sportangebote – damit du immer fit bleibst.

Familienfreundlichkeit: Wir sind mit dem Siegel „berufundfamilie“ zertifiziert – Beruf & Privatleben gehen bei uns Hand in Hand.

Dein Profil – Bring dein Können aufs Spielfeld!

- › Mindestens Fachoberschulreife mit guten Noten in Mathematik und Physik
- › Begeisterung für IT und digitale Technologien
- › Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Lernbereitschaft

Mach den ersten Spielzug und informiere dich über unsere aktuellen Ausbildungs- und Studienangebote: karriere.regioit.de

Wir freuen uns auf dich – und vielleicht stehst du schon bald mit uns in der Startaufstellung für die digitale Zukunft!

NUR HEUTE:

Deine Chance auf ein signiertes Trikot!

Folge uns auf Instagram und sei beim Gewinnspiel dabei – vielleicht hältst du schon bald dein neues Lieblingsshirt in den Händen!



Bewerben & bewegen!

www.regioit.de/jobs





11 Fragen an... **NIKLAS CASTELLE**

1. Hast du einen Spitznamen?

Seit meiner Zeit in Ulm werde ich nur noch „Castello“ genannt.

2. Neben wem sitzt du in der Kabine?

Neben Sasa und der Eingangstür.

3. Mit welchen Mitspielern verstehst du dich besonders gut?

Am meisten mache ich mit Gianni, Toni, Lamar und Nils.

4. Welches Ritual hast du vor jedem Spiel?

Beim Betreten des Platzes bitte ich darum, gesund zu bleiben.

5. Welcher war dein bisher schönster Moment im Fußball?

Mein Profi-Debüt auf Schalke vor 62.000 Zuschauern gegen den HSV.

6. Wer war in deiner Karriere bisher dein bester Gegenspieler?

Das war Timm Esser von Wattenscheid 09 in der Regionalliga West.

7. Welchen Rat würdest du jungen, aufstrebenden Fußballern geben?

Du brauchst kein NLZ, glaub an dich, arbeite hart und hab vor allem Spaß!

8. Was ist dein Lieblingsgericht?

Rindergulasch von Mama.

9. Mit welchem Fußballer würdest du gerne mal einen Tag tauschen?

Mit Philipp Stropf, denn er spielt gut Fußball und Golf.

10. Welche Musik hörst du, um dich auf ein Spiel vorzubereiten?

Alles, was Gianni abspielt.

11. Welche drei Worte beschreiben dich am besten?

Lernwillig, humorvoll und emphatisch.



ALEMANNIA KNACKT MIT DEM 2:0 IN UNTERHACHING DIE 40-PUNKTE-MARKE

Bei miserabilem Fußballwetter im uhlSPORT PARK konnte die Tivoli-Elf am Samstag einen 2:0 (1:0)-Erfolg bei der SpVgg Unterhaching einfahren, der den dritten Sieg in Folge bedeutet. Lukas Scepānik (40.) und Gianluca Gaudino (62.) mit seinem schwarz-gelben Premieren-Tor markierten vor 4125 Fans die Treffer des Tages.

Bereits zum zweiten Mal hintereinander verzichtete Alemannia-Coach Heiner Backhaus in Haching auf Wechsel in der Startelf und schickte im Auswärtsspiel beim Schlusslicht die gleiche Formation ins Rennen, die die Siege in Ingolstadt und gegen Rostock eingetütet hatte. Auf der Bank nahmen der wiedergenesene Anas Bakhat und Julian Schwermann anstelle von Faton Ademi und dem verletzten Nils Winter Platz.

Der erste Durchgang startete gleich einmal mit einer scharfen Rechtsflanke von Heister, der in der Mitte Heinz fand. Der Angreifer hielt die Fußspitze in die Hereingabe, brachte jedoch keinen druckvollen Abschluss zustande (2.). Der erste Warnschuss für das Tor der Oberbayern, die nach der Entlassung von Trainer Heiko Herrlich interimsweise von Ex-BVB-Profi Sven Bender betreut wurden. Doch die Spielvereinigung antwortete prompt und zeigte, dass sie trotz oder eher gerade wegen ihrer aussichtslos scheinenden Situation am Tabellenende nichts zu verlieren hatte. Stürmer Jastremski brach auf der rechten Seite durch und kam aus spitzem Winkel zum Abschluss – Olschowsky hielt (6.).

Schwarz-Gelb tat sich in der Folge sichtlich schwer, wusste der Körperlichkeit der Münchener Vorstädter wenig entgegenzusetzen und verpasste es bei mitunter strömendem Regen, sich gefährlich ins letzte Drittel vorzuarbeiten. Die Hachinger wirkten wacher und agiler, ließen die Gäste nur wenig zum Zug kommen. Das änderte sich in Minute 30, als Castelle das Schlupfloch

im oberbayrischen Defensivverbund fand und zu Heinz steckte, der aus rund zehn Metern und ebenfalls spitzem Winkel an SpVgg-Schlussmann Eisele scheiterte. Wenige Augenblicke später rasselten Yarbrough und Stiefeler in einem Luftduell mit den Köpfen zusammen, beiden konnten mit einem Turban auf dem Kopf aber weiterspielen.

Und beide sahen, wie die Kaiserstädter fünf Minuten vor der Pause doch noch die Führung erzielten. Hachings Linksverteidiger Lamby rutschte beim Klärungsversuch an der eigenen Grundlinie weg, sodass Heinz das Spielgerät erlief und punktgenau auf den Schädel von Scepānik flankte. Der linke Außenbahnläufer nickte den Ball entschlossen über die Linie, 0:1 (40.). Dass es für die von rund 1000 wackeren Alemannia-Fans unterstützte Backhaus-Truppe auch mit dieser Führung in die Pause ging, war im Anschluss vor allen Dingen Jan Olschowsky zu verdanken: Der Keeper lenkte einen Distanz-Wumms des aufgerückten Hachinger Verteidigers Hoops drei Minuten nach der Führung sensationell um den linken Pfosten und konnte so die Antwort der Hausherren noch vor dem Seitenwechsel verhindern (43.).

Ohne Wechsel, dafür mit mehr Dampf und Intensität als in Halbzeit eins starteten die Alemannen dann in den zweiten Abschnitt. Torschütze Scepānik ging nach einer durchgerutschten

Rechtsflanke von Heister volles Risiko und donnerte den Ball auf die kurze Ecke – Eisele wehrte erfolgreich ab (47.). Das letzte Ausrufezeichen der Gastgeber setzte nach einer Stunde dann Routinier Stiefeler, der aus 25 Metern zu viel Platz hatte und feuerte, aber wie Hoops in Olschowsky seinen Meister fand (59.). Kurz nach dieser Aktion mussten die wacker kämpfenden Hachinger die Vorentscheidung schlucken: Erneut war es Heister, der über rechts initiierte und für Gaudino im Zentrum auflegte. Der Dribbelkünstler konnte zunächst noch von Knipping geblockt werden, vollendete dann aber doch noch zu seinem ersten Alemannia-Tor und dem 0:2 in die linke Ecke (62.).

Die Gäste steuerten nach diesem umjubelten zweiten Treffer auf den dritten Sieg in Folge zu, erfuhren von den Hausherren jedoch auf dem Weg zu diesem nahezu keinerlei Gegenwehr mehr. Haching schien gebrochen, die Alemannia wechselte mit Benschop und Bakhat noch einmal zwei Offensivkräfte ein. Letzterer legte in Minute 85 noch einmal für Scepānik auf, der geblockt wurde. Wenig später war Schluss im verregneten Haching, die Tivoli-Kicker feierten den aufgrund der zweiten Halbzeit verdienten vierten Auswärtssieg der Saison. Sie erreichten damit die 40-Punkte-Marke und verbessern sich in der Tabelle um zwei Plätze auf Rang 10.





3. LIGA

Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	Dynamo Dresden	30	16	8	6	56:31	25	56
2.	Energie Cottbus	30	16	7	7	54:34	20	55
3.	1. FC Saarbrücken	30	14	9	7	43:33	10	51
4.	Arminia Bielefeld	30	14	8	8	46:32	14	50
5.	FC Ingolstadt 04	30	13	9	8	58:46	12	48
6.	SC Verl	30	12	10	8	45:41	4	46
7.	FC Hansa Rostock	29	13	6	10	40:35	5	45
8.	FC Viktoria Köln	30	13	5	12	46:41	5	44
9.	SV Wehen Wiesbaden	30	11	8	11	42:46	-4	41
10.	Alemannia Aachen	30	9	13	8	33:33	0	40
11.	FC Erzgebirge Aue	30	12	4	14	41:48	-7	40
12.	TSV 1860 München	30	11	6	13	41:52	-11	39
13.	VfL Osnabrück	30	10	8	12	40:46	-6	38
14.	SV Waldhof Mannheim	30	9	10	11	35:34	1	37
15.	Rot-Weiss Essen	30	10	7	13	39:45	-6	37
16.	VfB Stuttgart II	30	10	7	13	40:50	-10	37
17.	Borussia Dortmund II	30	9	9	12	41:43	-2	36
18.	SV Sandhausen	30	8	8	14	43:49	-6	32
19.	Hannover 96 II	30	7	6	17	38:59	-21	27
20.	SpVgg Unterhaching	29	3	10	16	33:56	-23	19



FIRMENFITNESS

ERLEBE DEINE VORTEILE VON
UNSEREM WOF-WELLFEEL-PROGRAMM

EURE BENEFITS:

- Seid die Nr.1 auf dem Arbeitsmarkt. Baut euch eine Attraktivität durch eine breite Sport- und Wellnesspalette auf und gewinnt junge Talente für euch und haltet erfahrene Profis in eurem Unternehmen.
- Körperlich und mental starkes Team. Schafft eine Work-Life Balance. Ein Team, das abseits des Arbeitsplatzes weiß, wie wertvoll Sport sowie Entspannung ist, wird großes im Team bewirken.
- Optimiert den Teamspirit und holt das Maximum aus eurem Team heraus.

„Gemeinsam bringen wir mehr Gesundheit und die beste Stimmung in eure Mitarbeiterkultur und leben mit euch die Vorteile der Zusammenarbeit nach dem Vorbild des familiären Miteinanders. Wir freuen uns auf eure Anfragen!“

– Fouad, Leitung Betriebliches Gesundheitsmanagement

IHR SEID BEREIT? WIR AUCH!
STARTET JETZT!

Ihr Team für die Zukunft.

Sie sind ein Teamplayer
und möchten in einem
zukunftssicheren Beruf
durchstarten?

Kommen Sie zu uns!
Die Fringsgruppe sucht
motivierte Mitarbeiter.

- Abwechslungsreiche Projekte
- Teamgeist wie im Fußball
- Top Karrierechancen



 **Fringsgruppe**

Elektrotechnik + Anlagenbau GmbH



Bewerben Sie sich jetzt.

karriere.fringsgruppe.de

Alsdorf | Brüssel | Essen | Köln

wecon

N E T Z W E R K

DAS SYMPATHISCHE
BUSINESS-NETZWERK

EXKLUSIV AUF ENTSCHEIDEREBENE

www.wecon-netzwerk.de/aachen-dueren



[weconnetzwerk.aachen.dueren](https://www.weconnetzwerk.aachen.dueren)



Bereits **über**
150 Mitglieder in
Aachen & Düren
vertrauen auf unser
Business-Netzwerk
- werde jetzt
Mitglied.



WIR WÜNSCHEN
DER ALEMANNIA IM
SAISONENDSPURT
VIEL ERFOLG!

Der Einstieg
zu Ihrem Aufstieg!

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985
Mobil 0173 264 6880

appel solutions

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Sonntag, 01. Juni 2025



Aachener Stadt park lauf!

by CAROLUS THERMEN

Zugang Monheimsallee

Anmeldung unter:
stadtparklauf-aachen.de



0,3 km | **2 km** | **4 km** | **8 km**
Bambini | 1 Runde | 2 Runden | 4 Runden

 **STAWAG**

CAROLUS THERMEN



NetAachen



Ab April habt ihr die Chance, eure Marke/Werb-
botschaft bei den Heimspielen von **Alemannia Aachen**
für **6 Stunden** perfekt in Szene zu setzen!

Unsere große mobile **LED-Videowand** an der Ecke
Krefelder Straße/Albert-Servais-Allee erreicht pro Spiel
24.000-32.000 Fans – **echte Emotionen, echte Sichtbarkeit!**

Euer Spot:

8 Sekunden, in einer 40-Sekunden-Schleife

nur 289 Euro netto
(max. 5 Werbepartner)

ODER

Exklusiv für euch:

nur 998 Euro netto
(keine weiteren Werbepartner)

Seid dabei und nutzt diese einzigartige Werbemöglichkeit.

Jetzt Buchen!

✉ info@rubymedia.de

🌐 www.rubymedia.de

Nobis
Seit 1858
**You'll never
work alleng!**

Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir in Aachen und
Umgebung **Verkäufer*innen auf Voll- und Teilzeitbasis**

Wir bieten

- _ einen sicheren Arbeitsplatz mit pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- _ viele attraktive Zusatzleistungen: Infos unter nobis-printen.de/benefits
- _ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

Mail: zukunft@nobisprinten.de | Tel: 0241/96 800 318

Whatsapp: 0177/588 49 40 | nobis-printen.de/verkauf



**Jetzt
Karriere
starten!**



DSC ARMINIA BIELEFELD



ANSCHRIFT: Melanchthonstraße 31a, 33615 Bielefeld

INTERNET: www.arminia.de

STADION: SchücoArena (27.332)

GRÜNDUNGSDATUM: 03. Mai 1905

PRÄSIDENT: Rainer Schütte

VEREINSFARBEN: Schwarz-Weiß-Blau

TRAINER: Mitch Kniat

Kader

Tor:

Jonas Kersken (1), Leo Oppermann (18), Artem Zaloha (41).

Abwehr:

Felix Hagmann (2), Joel Felix (3), Louis Oppie (4), Semi Belkahia (5), Maximilian Großer (19), Leon Schneider (23), Christopher Lannert (24), Max Lippert (33), Justin Lukas (36).

Mittelfeld:

Mael Corboz (6), Sam Schreck (8), Nassim Boujellab (10), Lukas Kunze (13), Stefano Russo (21), Marius Wörl (38).

Sturm:

Julian Kania (7), Joel Grodowski (11), Merveille Biankadi (17), Mika Schroers (22), Roberts Uldrikis (28), Isaiah Young (30), Noah Sarenren Bazee (37).

Zugänge:

Joel Grodowski (Preußen Münster), Jonas Kersken (Borussia Mönchengladbach), Julian Kania (1. FC Nürnberg), Jeredy Hilterman (Almere City FC), Joel Felix (Silkeborg IF), Roberts Uldrikis (Athens Kallithea), Lukas Kunze (VfL Osnabrück), Isaiah Young (Rot-Weiss Essen), Mika Schroers (Borussia Mönchengladbach II), Stefano Russo (Viktoria Köln), Felix Hagmann (TSG Hoffenheim II), Leo Oppermann (Hamburger SV II) und Artem Zaloha (Arminia Bielefeld U19).

Abgänge:

Kaito Mizuta (Rot-Weiss Essen), Tom Geerkens (VfB Lübeck), Jonah Busse (TSV Havelse), Jeredy Hiltermann (SC Cambuur Leeuwarden), Henrik Koch (SC Paderborn 07 U19), Can Özkan (FC Erzgebirge Aue), Christopher Schepp (SV Meppen), Nicklas Shipnoski, André Becker (SV Waldhof Mannheim 07), Gerrit Gohlke, Aygün Yildirim (beide vereinslos) und Fabian Klos (Karriereende).

Bilanz

47 Spiele – 21 Siege – 11 Unentschieden – 15 Niederlagen

GEGNERCHECK: DAS IST ARMINIA BIELEFELD

Der Westschlager ruft, Alemannia gegen Arminia auf dem Tivoli! Wir haben den DFB-Pokalfinalisten und Bundesligisten-Schreck von der Alm vor seinem Gastspiel an der Krefelder Straße einmal abgecheckt.

Pokalwahnsinn und Mini-Dämpfer – die Form:

Durch den sensationellen 2:1-Erfolg im DFB-Pokal-Halbfinale gegen Doublesieger Bayer Leverkusen gelang dem aktuellen Tabellenvierten der 3. Liga unter der Woche Historisches: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte steht die Arminia im Finale in Berlin. Doch nicht nur gegen die Werkself gab der DSC eine gute Figur ab, auch im Landespokal – hier steht ebenfalls der Finaleinzug – und in der Liga gab es zuletzt viel zu bejubeln. Wettbewerbsübergreifend gewann das Team von Trainer Mitch Kniat nämlich nur zwei der letzten zehn Spiele nicht: Neben einem 1:2 im Derby beim SC Verl leistete sich die Arminia im Aufstiegskampf letzte Woche einen kleinen Patzer und kam gegen die Zweitvertretung von Hannover 96 nicht über ein 2:2-Heimremis hinaus. Ob dieses Ergebnis in dieser Woche irgendjemanden in Bielefeld im Geringsten interessierte? Wir bezweifeln das stark...

Wusstest du schon...

...dass Bielefeld bisher die wenigsten Auswärtsgegentreffer kassierte, nämlich 15?

...dass Gästeeper Jonas Kersken zu den vier Spielern in der 3. Liga gehört, die in dieser Saison noch keine einzige Minute verpasst haben? Die anderen drei sind übrigens Phillip Menzel (Saarbrücken), Elias Bethke (Cottbus) und Philipp Schulze (Verl) und damit alle ebenso Torwart von Beruf.

...dass Bielefeld als einzige Mannschaft aller Drittligen in dieser Spielzeit noch keinen Platzverweis hinnehmen musste?

...dass Stürmer Daniel Sumbu im Dezember beim 1:1 in Mannheim mit 17 Jahren, sieben Monaten und 18 Tagen für die Arminia traf und damit in dieser Saison der jüngste Torschütze aller Drittligen ist? Mittlerweile kickt der damalige U19-Spieler des DSC übrigens in Österreich bei Sturm Graz II.

...dass die Arminia die meisten Punkte nach einem Rückstand holen konnte, nämlich 16?

...dass unser nächster Gegner eines von vier Drittliga-Teams stellt, die nach Führung noch nie in dieser Saison verloren?

...dass die Ostwestfalen in der Schlussviertelstunde (18) und in der Nachspielzeit (sechs) die meisten Tore aller Mannschaften schossen?

Torgefahr und Verletzungspech – so schlagen sich die Wintertransfers:

Zweimal hatten die Arminen im Winter in der Offensive

nachjustiert. Mit Joel Grodowski schloss sich ausgerechnet ein Stürmer vom ungeliebten Nachbarn Preußen Münster dem DSC an, beweist nun jedoch auch im blau-schwarzen Trikot, dass er weiß, wie Torgefahr geht: Drei Tore und drei Assists stehen in neun Ligaeinsätzen zu Buche. Der zweite Angreifer im Bunde ist der Lette Roberts Uldrikis, der 1,98-Meter-Hüne fand vom griechischen Erstligaklub Athens Kallithea den Weg nach Ostwestfalen. Nach fünf Partien ohne Torbeteiligung für seinen neuen Klub war der Knoten Ende Februar auswärts bei 1860 München geplatzt, Uldrikis ebnete den 3:0-Sieg mit einem Tor und einer Torvorlage. Einmal heiß gelaufen, folgte dann allerdings vier Tage später im DFB-Pokal-Viertelfinale gegen Bremen (2:1) der Schock: Der seit einigen Tagen 27-Jährige erlitt kurz nach seiner Einwechslung eine Knieverletzung, die sich später als Kreuzbandriss entpuppte. Uldrikis' Ausfallzeit wird auf sechs Monate geschätzt – äußerst bitter für den Spieler und seinen neuen Verein!

Durchstarter mit eingebautem Torriecher – der Spieler im Fokus:

Zwölf Treffer in 26 Liga-Einsätzen sowie je ein Tor in Westfalen- und DFB-Pokal wanderten in dieser Spielzeit bereits auf das Konto von Julian Kania. Der Stürmer der Bielefelder war vor allem zu Beginn der Saison noch viel von der Bank gekommen, auch heute liegt seine Startelfquote lediglich bei 45 Prozent. Dennoch startet der 23-Jährige gerade im neuen Jahr mächtig durch, traf in elf Spielen 2025 sechsmal und gehört mittlerweile zu den besten Torjägern der 3. Liga. Zwar musste der Angreifer am Dienstag gegen Leverkusen 90 Minuten zuschauen, fand sich jedoch in den vergangenen Ligapartien immer öfter in der Startelf wieder. Dies dankte Kania, der vertraglich noch bis 2027 an die Arminen gebunden ist, seinem Trainer und betrieb reichlich Werbung in eigener Sache – der 1. FC Nürnberg, der den Stürmer im letzten Sommer nach Ostwestfalen ziehen ließ, wird sich angesichts dessen Torausbeute gehörig in den Allerwertesten beißen...



Die putzen wir locker weg

Tank- & Siloreinigung direkt an
der Ausfahrt A4 **Köln-Eifeltor**

TOP TANK
CLEANING

3



TOP TANK CLEANING



HACCP - SQAS - AJA - DVTI - eECD - VDF - Cargill
Zubehör und Ersatzteile | Bistro | Fahrerbuschen | Bonuskarten | WiFi

Am Eifeltor 4 (Einfahrt 2) | 50997 Köln
Tel.: +49 221 - 36 79 39 - 17 | Fax: +49 221 - 36 79 39 - 15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
und auch nach Terminvereinbarung

Zahlen sind nur Zahlen.

Bis jemand Zusammenhänge darin sieht.

Wir.

Komplexe Daten werden zu klaren Einblicken.
Dank digitaler Unterstützung und persönlicher Expertise.

In digitalen Zeiten berät man anders

DEINE BEGEISTERUNG FÜR IT IST GENAUSO GROSS WIE FÜR DIE ALEMANNIA?

Werde Teil unseres Teams!

**Bewerben
& bewegen!**

www.regioit.de/jobs



DiTo

DiTo Fenster

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Markisen
- Fliegengitter



facebook.com/dito.fenster
instagram.com/ditobauelemente



KEEP COOL

Gemeinsam zum Erfolg!



www.factor.de

Werde
Teil unseres
Teams!



JAHRE
100
WERTZ

Wir helfen Ihnen, etwas aufzugabeln.

Unser Gabelstapler-Service umfasst den **Verkauf, die Vermietung** und die **Reparatur von Gabelstaplern** aller Art, von Gas-, Diesel- und Elektrostellern über Geländestapler, Teleskopstapler bis hin zu Arbeitsbühnen. Außerdem bieten wir Batterien, Anbaugeräte, Reinigungstechnik sowie Finanzierungen und Fullservice-Verträge an. Zusätzlich führen wir die Ausbildung zum Staplerfahrer mit Erwerb des Staplerführerscheins und die jährlichen Unterweisungen durch. Eine schöne „Palette“!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, gabelstapler@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-177, www.wertz.de



Carolus Media
Clipeus GmbH
HDL - Heusch Sicherheit und Schließdienst
Hans-Josef Mertens Elektronik
Elektro Eckstein GmbH & Co. KG

Elektro Rosemeyer
Schreven Immobilien GmbH & Co. KG
Kurth Verpackungen
Energieberater Patrick Pala
GEKE-Service



Thomas Neulen und Bernhard Neulen
Hans-Josef Rick
Fisch Zegel am Hitmarkt Krefelder Straße
Schornsteinfeger Patrick Pala

Dieter Bischoff
Öcher Entrümpler
Druckerei Afterglow (Lukomski GbR)
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



K & P Unternehmensberatung UG
Aachener Rohrreinigungsdienst
Breuer Bedachungen GmbH
Die Kartoffelkäfer
Eventbowling
Flora Mobiler HaarExpress und Salon
Oscar Gronen
Michael Glasmacher
Hardt Bauunternehmung
Katholische Stiftung Marienhospital Aachen

Eva-Maria Kolonko-Hinssen
P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
Maler C. Jansen
Raschka
Schuhgarten Rosenbaum
Karolina Weber
Dr. Dietrich Stollewerk
Werbegestaltung Wouters GmbH
Wurdack Steuerungsberatung GmbH

Das Wirbelsäulenzentrum am Luisenhospital - In besten Händen bei Rückenschmerzen

25. Februar 2025, 17 Uhr, Luisensäle
Moderation Chefarzt Dr. med. F. Trommer

**Bandscheibenvorfall, Spinalkanalstenose, Facettengelenksarthrose:
Was tun bei akuten und chronischen Rückenschmerzen?**

Referent: Oberarzt Dr. med. B. Carow

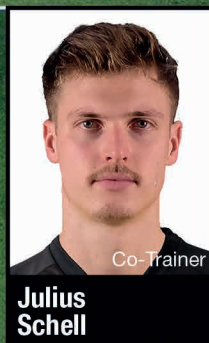
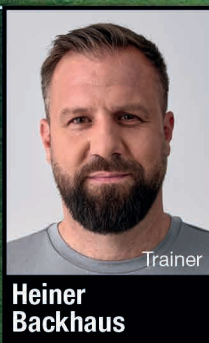
Die Osteoporotische Wirbelkörperfraktur: Neue Erkenntnisse

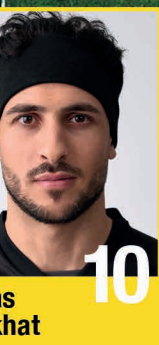
Referent: Oberarzt Dr. med. F. Voigt

Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich!
Mehr Infos zur
Unfallchirurgie und
Orthopädie



Der Alemannia-Kader 2024





10

s
hat



09

Bentley
Baxter Bahn



49

Mika
Pobric



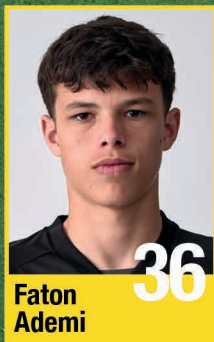
17

ian
wermann



18

Soufiane
El-Faouzi



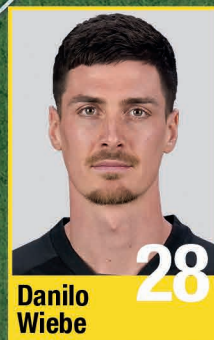
36

Faton
Ademi



46

nluca
udino



28

Danilo
Wiebe



44

Niklas
Castelle



08

Lukas
Scepanik



11

Kevin
Goden



21

Anton
Heinz



37

Leon
Rashica



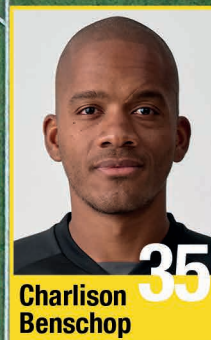
14

Leandro
Putaro



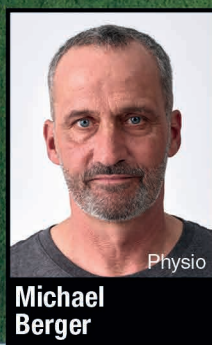
29

Daouda
Beleme



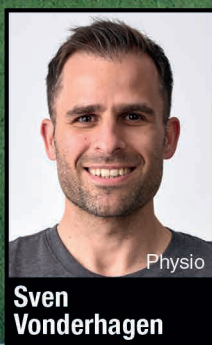
35

Charlison
Benschop



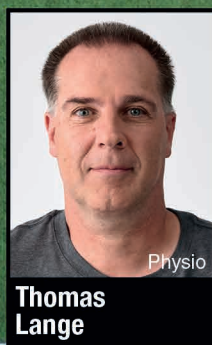
Physio

Michael
Berger



Physio

Sven
Vonderhagen



Physio

Thomas
Lange



Zeugwart

Mohammed
Hadidi



Zeugwartin

Wera
Bosseler



TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



[capellisport.eu]

02102/4349-0
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT //

capelli[®]
SPORT





Für Fans und alle die es noch werden wollen

Mit der ASEAG bequem zum Tivoli und zurück

aseag.de

Mehr Produktivität und strategische Vorteile durch IT-Outsourcing



Ganz nach dem Motto "Fair gewinnt".
Preis-Leistung - Überraschend.
Win-Win? Was denn sonst?

**Interessiert?
Dann nichts
wie ran:**

**+49 241 94967 - 0
info@voss.ac**



Der allerbeste Support und Service, den's gibt, damit's einfach läuft.

- Aufsetzen des gesamten Systems
- Integration Ihres lokalen Netzwerks
- Anbindung aller Nutzer
- Lizenzmanagement
- Update-Verwaltung aller Anwendungen
- Systemwartung & -management
- Netzwerkadministration und -konfiguration
- Erste-Hilfe-Störungshelfer in Notfällen
- schnelle Reaktionszeit wenn es drauf ankommt
- geschulter Kundenservice mit hoher Expertise



Viel mehr Schutz und Sicherheit, damit wirklich nichts gecloud wird, und Sie beruhigt schlafen können.

- extrem sicherer Zugang
- Zugriff ausschließlich über VPN
- Schutz vor Viren, Spam, Phishing, ...
- Einhaltung der Datenschutzrichtlinien
- nach höchsten Sicherheitsstandards
- Daten-Sicherheit durch hochwertige Firewall
- Mehrschichtiges Datensicherungs-Konzept
- Serverbetrieb im DATEV-Rechenzentrum
- ISO 27001 zertifiziert

wir sind IT einfach



KUNSTSCHUSS GEGEN DEN FEHLSTART

Drei Rumänen mit unterschiedlichen Fußabdrücken

Erinnert man sich noch an Sergiu Radu? Der schmale Stürmer nervte die Alemannia-Fans eher im Trikot des Gegners – vorwiegend in dem von Energie Cottbus. Doch der Rumäne, der unter anderem für den 1. FC Köln und den VfL Wolfsburg in der Bundesliga klickte, hat auch eine Aachener Vergangenheit. Allerdings eine mit überschaubarem Herzblut bei den Fans. In den Jahren 2011/12 tauschte er das rote Trikot aus dem deutschen Osten mit dem schwarz-gelben aus dem Westen. Es sollte den letzten Profi-Schweiß aufnehmen.

Ausschließlich in diesem Punkt unterscheidet er sich nicht wesentlich von zwei Landsmännern in Diensten der Alemannia – vor allem mit Blick auf Laurentiu Reghecampf, der zu den prägenden Figuren einer wahrlich großartigen Zeit der Schwarz-Gelben gehörte. In der Winterpause 2004/05 war der knapp 30-Jährige an den Tivoli gewechselt. Und zwar – Achtung Zufall – aus Cottbus. Dort war er in der Tat eine feste Größe, suchte aber eine neue Herausforderung.

Die Alemannia hatte nach den ereignisreichen Monaten mit Pokalfinale, UEFA-Cup-Kapitel und verpasstem Aufstieg für die Saison 2005/06 den Aufstieg in die Bundesliga als Ziel ausgegeben. Doch der Start der Mannen von Coach Dieter Hecking verlief eher stotternd. Das Auftaktspiel beim FC Erzgebirge Aue endete mit einer Enttäuschung: 1:2 hieß es aus Sicht der Aachener beim Abpfiff. „Wir haben verdient verloren. Das war zu wenig“, redete Hecking nicht groß um den heißen Brei herum und ging sofort an die Vorbereitung für das erste überaus wichtige Heimspiel gegen den Karlsruher SC.

Am 12. August 2005, einem Freitag, ging es also vor knapp 20.000 Zuschauern darum, einen kompletten Fehlstart zu vermeiden. Am Abend zeigte das Thermometer 20 Grad an, doch gefühlt war es bei diesem Traditionsduell deutlich heißer. Vor allem, als Sascha Rösler mit seinem zweiten Saisontor in der 54. Minute die umjubelte Führung erzielte. In der Tat sah es nach dem ersten Saisonsieg aus – bis sieben Minuten vor Schluss das Karlsruher Schlitzohr Sean Dundee einen äußerst umstrittenen Elfmeter verwandelte.

Doch eine Alemannia-Tugend war oft, nicht aufzugeben. So auch gegen den KSC. Anders als heute war die Nachspielzeit nicht selbstverständlich und der Glaube, in den Bonusminuten noch etwas bewirken zu können, eher gering. Doch gegen die Badener gab es noch einen Freistoß in der 92. Minute. Und Laurentiu Reghecampf, der Mann mit dem feinen Füßchen, legte sich den Ball etwa 18 Meter vor dem Tor von Markus Miller parat und schoss unter der Mauer hindurch – nicht nur zum 2:1, sondern auch zum Siegtreffer. Das Stadion wurde zum tobenden Tollhaus Tivoli. Dank Reghecampf war der erste Sieg unter Dach

und Fach sowie ein wesentlicher Grundstein für den Aufstieg in die Bundesliga gelegt.

Der Rumäne entwickelte sich zu einer Säule im



Hecking'schen Erfolgsmodell. 90 Partien spielte er für den TSV und traf dabei 18 Mal. Unvergessen ist dabei vor allem sein Freistoß im Pokal-Achtelfinale gegen Bayern München am 20. Dezember 2006 zum 1:0 in der 11. Minute, bei dem er Bayern-Keeper Michael Rensing zum Zuschauer machte und sich selbst gleichzeitig zum Schützen des „Tor des Monats“ Dezember in der ARD-Sportschau. Die Bayern mussten am Ende ein 2:4 mit nach Hause nehmen. Am Rumänen lag es sicher nicht, dass die Alemannia nach nur einer Saison das Fußball-Oberhaus wieder verlassen musste. Doch das Schlusskapitel war kein Paradebeispiel für Gesprächskunst. Reghecampf und die Alemannia entzweiten sich und der Spieler wechselte schließlich zum 1. FC Kaiserslautern, wo er aber krankheitsbedingt nur noch zu drei Einsätzen kam. Dort beendete der spätere Trainer auch seine Spielerkarriere.

Und dann war da noch Ion Ionescu. Er komplettiert das rumänische Trio in der Alemannia-Historie. Sein Wechsel von Rapid Bukarest an den Tivoli kam einer Sensation gleich, denn ausländische Kicker – zumal aus dem damaligen Ostblock – waren die absolute Ausnahme. Der feine Techniker, der auch 24 Mal für sein Nationalteam auflief, traf für die Aachener in den beiden Saisons 1968/69 und 1969/70 in 46 Spielen zehn Mal. Mit ihm erreichte der Klub seinen größten Erfolg in der Liga-Geschichte, die Deutsche Vizemeisterschaft 1969, stieg aber auch ein Jahr später wieder ab. Der Olympia-Teilnehmer von 1964 hatte den Zenit seiner Spielerzeit überschritten und beendet drei Jahre später seine Karriere. Genau wie Ionescu steht auch Reghecampf für ein jeweils herausragendes Jahr in der Vereinsgeschichte.



WETTEN, DASS?! MIT KICKARTZ MACHT DER UMZUG SPASS!



ÜBER UNS

Wir sind spezialisiert auf maßgeschneiderte Umzugs- und Transportlösungen. Unser erfahrenes Team kümmert sich um Privatumzüge, Firmenumzüge, internationale Umzüge und Lagerung. Mit moderner Ausstattung sorgen wir für einen reibungslosen und stressfreien Umzug. Ihre Zufriedenheit und die hohe Qualität unserer Dienstleistungen stehen bei uns an erster Stelle.

DIENTSTLEISTUNGEN

- ✓ Privatumzüge
- ✓ Firmenumzüge
- ✓ Einlagerungen
- ✓ Möbellift
- ✓ Neumöbellogistik
- ✓ Kleintransporte
- ✓ Küchen- und Möbelmontagen und mehr...

ANGEBOT ANFORDERN

 **0241 99730230**

WWW.KICKARTZ-UMZUEGE.DE



KICKARTZ UMZÜGE
SCHLOSS-SCHÖNAU STR. 4
52072 AACHEN



mateco
YOUR BETTER WAY UP

Arbeitsbühnen mietet man beim Profi!



**Wir sind da,
wo Sie uns brauchen!**

Niederlassung Köln
Emil-Hoffmann-Straße 40
50996 Köln
T +49 (0)2236 38467-0
Koeln@mateco.de

Mietstation Aachen
Jülicher Straße 324
52070 Aachen
T +49 (0)241 96000-90
Aachen@mateco.de

www.mateco.de

miet mateco



Lieblings- PAUSENBROT



www.damhus.de

Jetzt online bestellen:
www.grillwurst-shop.de



DAMHUS
Die Meistergriller

iVAMOS!

Die neue Padel-Arena

Padel
Tennis
Badminton
Milon®
FIVE®
Geräte
Yoga
Pilates
Cycling
Kurse
Prävention
JAHA®
Wellness
Sauna
Solarium
Bistro

Wähle aus
zwei Doppelcourts
und einem Einzelcourt.
Direkt zur Buchung:



MACH ES FÜR DICH



Eschweilerstr. 168 · Alsdorf
sport-forum-alsdorf.de



SPORT FORUM
ALSDORF

WENN GARTEN, DANN CENTER ...

2:0 FÜR GRÜN & CO

**Deko-
trends**

Für drinnen &
draußen

**Garten-
möbel-
paradies**

Kräuter

Riesen-Auswahl
an Premium-
pflanzen

**Gemüse-
pflanzen**

Paprika · Tomate
Aubergine und
viele mehr

**Obst-
gehölze**

Viele Sorten
und robuste
Pflanzen

**RESTAURANT
TROPICA**

**IMMER
LECKER!**

Sonntags auch Brunch
9:30 - 13:00
... und à la Carte
12:00 - 15:00

Die
Nr. 1
in Aachen!

**Erstes
Aachener
Gartencenter**

Immer gut. Immer günstig.

Auf der Hül 140 · Auch sonntags 10-15 Uhr



www.erstes-aachener-gartencenter.de

Triff Topspieler für dein Zuhause.

Gut-Dämme-Str. 4,
Ecke Krefelder Straße

**Mathes
Outlet**

*fan for life



SIRENE BELEK HOTEL

ANTALYA



Kempinski Hotel

The Dome

BELEK ANTALYA

NACHWUCHSTEAMS

U19

LUCKY PUNCH KURZ VOR SCHLUSS

Die U19 der Alemannia hat mit 1:0 in der DFB-Nachwuchsliga gegen den TSV Meerbusch gewonnen. „Wir sind gut in die Partie gekommen, haben dann aber leider Mitte der ersten Hälfte den Faden verloren. Wir waren zu hektisch und hatten nicht mehr die nötige Struktur in unserem Spiel“, beobachtete U19-Trainer Carsten Wissing das Spiel seiner Jungs. Nach der Pause kam die Alemannia mit Schwung aus der Kabine. „Wir haben mehrere Großchancen, weil wir eine sehr dominante Vorstellung gezeigt haben, aber uns nicht belohnen“, so Wissing. Das Siegtor sollte schließlich in der 87. Minute durch Luan Braun fallen. „Der Sieg war hochverdient und mit dem einen Tor zu niedrig ausgefallen, aber das Tor war sehr emotional für die Mannschaft. Letztlich war es wichtig, dass wir die Punkte am Tivoli behalten“, freute sich Carsten Wissing über den Sieg.

Die U19 spielt heute bei der TuS Blau-Weiß Königsdorf. Anstoß ist um 13 Uhr. „Unser Ziel ist, so schnell wie möglich die Punkte zu holen und den Klassenerhalt perfekt zu machen. Dafür braucht es eine fokussierte Leistung“, blickt Aachens Trainer auf die kommenden Aufgaben.

U17

NUR EIN PUNKT IN OFFENBACH

Nach einer langen Auswärtsfahrt kehrte die U17 von Alemannia mit einem 1:1-Unentschieden am Sonntagabend aus Offenbach zurück. Mit einem frühen Tor durch Noah Valley für die Schwarz-Gelben konnte das Team von Dennis Jerusalem gegen die Kickers schwungvoll in die Partie finden. Danach ebnete aber das Offensivspiel ab: „Wir haben offensiv zu wenig gezeigt, auch wenn wir gut ins Spiel gestartet sind“, so Aachens Trainer. Auch mit fortlaufender Spieldauer konnte die Alemannia nur zu selten vors gegnerische Tor kommen. Die Offenbacher kamen nach einem Fehler der Aachener zum 1:1-Ausgleichstreffer in der zweiten Hälfte. „Wir hätten mit der Defensivleistung auch das 1:0 über die Zeit bringen können. Letztlich war dieses Spiel ein Abstiegskrampf“, ärgerte sich B-Junioren-Trainer Jerusalem nach Spielende.

Am heutigen Samstag reist die Alemannia in der U17 DFB-Nachwuchsliga zur Fortuna nach Düsseldorf. Anstoß ist um 11 Uhr.

U15

0:2 IN DER LANDESHAUPTSTADT

Die C-Junioren von Alemannia Aachen mussten sich in der Regionalliga West bei Fortuna Düsseldorf mit 0:2 geschlagen geben. Nach einem unglücklichen 0:1-Rückstand kam die Alemannia zu Chancen, um den Ausgleich zu erzielen. „Mit ein bisschen Spielglück können wir das 1:1 erzielen. So gehen wir mit einem Rückstand in die Pause und wollen nach Wiederanpfiff alles reinwerfen“, analysierte U15-Trainer Philipp Ferebauer. Das zweite Tor fiel allerdings wieder auf der anderen Seite. „Damit war das Spiel entschieden. Aber grundsätzlich haben wir ein gutes Auswärtsspiel gemacht. Wir haben wieder Fortschritte in der Art und Weise gezeigt, wie wir auftreten wollen.“

Am morgigen Sonntag kommt es zum Duell mit dem FC Hennef. „Das ist ein Duell auf Augenhöhe, in dem wir die nächsten Schritte in Richtung Klassenerhalt gehen möchten“, blickt Ferebauer zuversichtlich auf das Heimspiel. Anstoß ist um 13 Uhr.

Haupt-Sponsor der Jugend:



NetAachen

Partner der Jugend:






MINUTEN SPONSOREN

1. Halbzeit			
01			
02			
03			
04	Open Secure		
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11	Momm und Huppertz Rechtsanwälte		
12			
13			
14			
15			
16			
17	A.J. Breuer		
18			
19	RWD		
20			
21			
22			
23			
24			
25	25Now GmbH		
26	ENNE		
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42	Reisemobile Peters GmbH		
43	Abiomed		
44			
45			

2. Halbzeit






46	VR Dichtungen GmbH	
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		
61		
62		
63		
64		
65		
66		
67		

Deine Spielminute op d'r Tivoli - so funktioniert's:

Du und deine Spielminute erscheinen auf drei prominenten Flächen der Alemannia: auf der Homepage, auf dieser Seite im TivoliEcho sowie direkt im Stadion bei einem Tor der Alemannia per Durchsage von Robert Moonen - wenn ein Treffer der Alemannia in der Spielminute fällt, die dir gehört.

Mit etwas Glück ist es dein Name, der Name deines Unternehmens oder der deines Fanclubs, der das entscheidende Tor der Alemannia präsentiert. Zum Preis von € 100,- (netto) kann für die letzten 3 Heimspiele eine Spielminute gebucht werden. Der Erwerb von mehreren Minuten ist natürlich auch möglich.

Viel Erfolg bei der Analyse, welche Minute für dich die beste ist und wenn du dich entschieden hast, melde dich per eMail an marketing@alemannia-aachen.de zur Abstimmung der gewünschten Minute.

77		
78		
79		
80	Abschleppdienst Peters GmbH	
81		
82		
83		
84		
85	Factor	
86		
87	Momm und Huppertz Rechtsanwälte	
88		
89	Genter GmbH	
90	Genter GmbH	

MÄDCHENCAMP

22.–25. APRIL 2025

- Eigenes T-Shirt
- Eigene Trinkflasche
- Getränke und Mittagessen
- Urkunde

Anmeldung: tsvfrauenkasse@gmail.com
bis 09.04.25, 4 Tage für 139 Euro

Bankdaten:
Sparkasse Aachen
IBAN: DE 68 3905 0000 1070 4362 64

Verwendungszweck:
Mädchen Camp Osterferien 25/Name Teilnehmerin

TALENTSICHTUNG

25. APRIL 2025

13:00 bis 15:30 Uhr



MÄDCHEN- UND
FRAUENFUSSBALL









Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



EXKLUSIV PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER





Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Nur einen Jahrhundertssommer entfernt

Ich kann mich noch gut an den Sommer 2003 erinnern. Er war verdammt heiß, weshalb ihn all die Tagesschausprecher seinerzeit zum Jahrhundertssommer erklärten. Dass er wirklich einer war, dürften vor allem die Aachener unterschreiben, die es alle zwei Wochen zum Tivoli zieht. Denn im Sommer 2003 trotzte Jörg Schmadtke all der Hitze und holte eiskalt Erik Meijer nach Aachen – diesen kantigen, unfassbar verrückten, das Spiel liebenden fleischgewordenen Mittelstürmer. Fast täglich las ich damals die Wasserstandsmeldungen aus Maastricht, dem Meijer'schen Domizil, zitterte, hoffte und träumte ausgerechnet von einem Holländer. Wer hätte das gedacht? 1990 sicher noch niemand, aber mittlerweile hatten Henri Heeren, Erwin Vanderbroek oder Bart Meulenberg den Weg längst bereitet. Wer ist schon Hans van Breukelen, wenn einer wie Heeren die Pille gegen Preußen Münster unter die Latte zimmert?

Bis zum Tag der Unterschrift des Erik Meijer hielt ich es immer noch nicht für möglich, dass er wirklich zu uns käme – ein Akt des Selbstschutzes. Schließlich weiß ich, was die Aussicht auf so einen Hoffnungsträger bei Alemannia mit mir macht, die Aussicht auf einen Haudegen dieser Kategorie. Als er dann tatsächlich kam, veränderte er alles – Alemannias Anspruch, Alemannias Selbstverständnis, Alemannias Gleichgewicht, einfach alles. Den Klömpchensclub gab es fortan nur noch im Vereinslied. Stattdessen stürmten wir mit diesem verrückten Holländer an der Spitze in den folgenden Jahren ins Pokalfinale, den Europapokal und schließlich in die Bundesliga. Es sind solche Transfers, die alles verändern – hier wie überall. Zuletzt erzählte mir jemand mit blau-weißem Herzen, dass vor einigen Jahren ganz Gelsenkirchen mal den Atem anhielt, nur weil dort das Gerücht die Runde machte, der niederländische Altinternationale Edgar Davids habe sich ein Haus mit schöner Dachterrasse im grünen Teil des Ruhrgebiets angeschaut. Der Mann war zwar niemals im Ruhrgebiet, aber allein die Vorstellung, er hätte es getan haben können, reichte aus, um Titelträume blühen zu lassen. Leben von Fußballfans sind voll mit solchen Tagträumen. In Italien etwa erscheint Tag für Tag die „Gazzetta dello Sport“, so etwas wie die Bibel der Transfergeschichten, ganz egal, ob sie wie bei Erik Meijer zustande kommen oder bei Edgar Davids eben nicht. Ich habe sie mir noch in jedem Italien-Urlaub mit

nach Hause genommen, obwohl ich kein Wort italienisch spreche und verstehe, einfach nur, weil ich die Transfergeschichten darin so liebe.

Letzte Woche musste ich oft an Meijers Transfer und an die Gazzetta denken. Warum? Ich las von Tobi Mohr und davon, dass er bei Schalke 04, dem Beinahe-Zuhause des Edgar David, auf der Liste der Abtrünnigen stünde. Eigentlich eine Sünde oder eben wahlweise eine Jahrhundertchance auf einen weiteren Jahrhundertssommer. Wahrscheinlich spielen sie in Schalke nicht das Kicker-Management-Spiel, so wie ich. Täten sie das nämlich, wüssten sie, wie gut der Mann ihrer linken Außenbahn ist. Und genauso wahrscheinlich wissen sie auch nicht, dass Tobis Herz eigentlich schwarz und gelb schlägt, oder vielleicht wissen sie genau das und verwechseln da was. Mir ist Schalke aber eh' ziemlich egal – seit ich weiß, dass Tobi wieder frei ist, träume ich den guten alten Erik-Meijer-Traum, nur eben nicht mit dieser wunderbaren niederländischen Wuchtbrumme, sondern mit diesem drahtigen und rasend schnellen Mann auf Alemannias linker Seite. Wunderbare Tagträume sind das, in denen Tobi die Flanke rauf und runter fräht, bis es Heiner da draußen an seiner Bank schwindelig wird.

Transferträume, Träume von neuen Zeiten, neuen Ansprüchen, neuen Ligen. „It's the hope that kills you“, nennen sie das in England. „I believe in hope“, sagt Ted Lasso in der gleichnamigen und mit Abstand besten TV-Serie über Fußball, in der es nicht um Fußball geht. An beidem ist was dran und gerade der Widerspruch zwischen Traum und Aufwachen ist ja das, was das Leben und damit den Fußball ausmacht. Apropos Traum: Eine Serie ist auch so etwas Abgefahrenes, auch so ein feuchter Traum. Während der Saison, in der sich Siege und Niederlagen einfach so abwechseln, künden schon zwei Siege hintereinander von ganz großen Zeiten am Horizont. Alemannia steht gerade bei drei und das ist dann wieder so was, was dich so richtig in Fahrt bringt. Sie sind genau das Zeichen, das dir brutal vor Augen führt, was möglich wäre. No Limits. Du rechnest hoch, du rechnest quer, du rechnest mal eben alle Spieltage durch. Spieltage auf Koks. Und plötzlich denkst du: Verdammt Hacke – wir sind nur einen Jahrhundertssommer entfernt. Komm nach Hause, Tobi Mohr.





© Andreas Steindl

Aber eins, aber eins,

Weil Sport uns alle verbindet,

engagieren wir uns ganz besonders in diesem Bereich. Ob Einzeldisziplin oder Mannschaft, ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit und ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

www.sparkasse-aachen.de



EXKLUSIV
PARTNER

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen

Bitte ANSTOSSEN

Bitte ein Bit



Bitburger

Offizieller Exklusivpartner